

## **Digitalisierung an deutschen Schulen**

(von Georg Linne)

Die Schule – der schönste Ort für junge Kinder.  
Jeden Tag rennen sie zu ihr – immer geschwinder.

Wer freut sich nicht auf Stress und Druck?

Davon kriegt man doch nie genug.

Das Schönste in der Schule – der Unterricht.  
Lernen, lernen, lernen, bis man zusammenbricht.  
Im modernen Zeitalter ist der Unterricht digital.

Man lernt superschnell und optimal.

Digitalisierung bringt Vorteile in jeder Lage.

Was hör ich da vom Lehrer:

„Scheiße ist das eine Plage!“

Die technische Ausstattung ändert sich von Raum zu Raum.

Für den Lehrer ist das der absolute Traum.

Ein Beamer, Fernseher, Whiteboard und Pulilux  
machen seine Unterrichtsvorbereitung zum puren Genuss.

Einstellen muss er sich auf alles vier.

Abwechslung machts und ist des Lehrers Glückselixier.

Nicht nur für den Lehrer ein wahrer Genuss,  
sondern auch für den deutschen Bildungsausschuss.

Technik ist billig- auf jeden Fall.

Sie besteht doch aus günstigem Metall.

Auch Instandhalter kosten nichts,  
angesichts ihres Abschlussberichts.

Die Summe wird deutlich: „Mehrere Million“.

Ach, wen juckt das schon?

Auch für die Schüler sehr amüsant,  
wenn der Lehrer kommt angerannt  
und sagt: „Liebe Kinder, wir wechseln den Raum.  
Die Technik funktioniert nicht; man glaubt es kaum.“  
Bewegung ist gut für jedermann.  
Digitalisierung wohl voran!

Liebe Schule, mach weiter so!  
Hol Dir neue Technik ins Bildungsdepot!  
Am besten die Teure und immer verschieden,  
Wer wäre da nicht zufrieden?